



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal

An die Vorsitzende des Ausschusses für Schule
und Bildung, Frau Renate Warnecke und
an den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Karl-Friedrich Kühme
Johannes-Rau-Platz 1
42269 Wuppertal

Datum 09.06.2010

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0523/10
öffentlich

Zur Sitzung am
29.06.2010
01.07.2010

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung
Jugendhilfeausschuss

Begleitantrag zum Wirtschaftsplan der Bergischen VHS
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 09.06.2010

Sehr geehrte Frau Warnecke, sehr geehrter Herr Kühme,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, die beiden o. g. Gremien mögen beschließen: Die Leitung des Zweckverbands wird aufgefordert, ein Konzept zur Weiterführung der städtischen Familienbildung in Wuppertal zu entwickeln und Schwerpunkte aufzuzeigen. Dazu bitten wir, ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen.

Ferner bitten wir die Geschäftsleitung, Gespräche mit der Verwaltung zu führen, um eine bessere Zusammenarbeit im Bereich der Familienbildung der Stadt Wuppertal zu erreichen.

Außerdem soll die Aufgabe der Bildungsscheckberatung so lange bei der BVHS erledigt werden, bis ein neues Konzept in anderer Trägerschaft entwickelt ist.

Begründung:

Laut § 16 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) stellt die Familienbildung eindeutig eine Pflichtaufgabe dar. Insofern sollte die BVHS für die kommenden Jahre ein Konzept entwickeln, das:

1. einen Schwerpunkt auf den Bereich der Familienbildung legt, auch im Hinblick auf die Veränderungen auf Landesebene.
2. Refinanzierungsmöglichkeiten durch das Land und den Bund aufzeigt.

Die Aufgabe der Bildungsscheckberatung sollte so bald als möglich in andere Trägerschaft überführt werden, so dass auf Dauer die Bildungsscheckberatung im Bereich der Bergischen Städte gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Sylvia Schmid
Stadtverordnete

Oliver Wagner
Stadtverordneter